



BHV Alpen Challenge



spannende Wettkämpfe zu bereiten. Eine perfekte Organisation machte es möglich, dass trotz des großen Teilnehmerfeldes alle auf ihre Kosten kamen.

Wie bereits im Jahr zuvor, fand die Siegerehrung im Rahmen einer After Race Party in der Pinzgauer Kanne statt. Der Hauptpreis der Startnummern-Tombola war an diesem Wochenende eine Actioncam im Wert von 329 Euro. Als neuer Sponsor stellt die Firma Jetsafe außerdem allen Teilnehmern, die auf den ersten Plätzen landen, für die Speedhill-Rennen aller Klassen einen Rückenprotektor zur Verfügung. Jeder Renn Teilnehmer bekommt außerdem 10 Prozent Rabatt auf alle Artikel des Unternehmens.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag gab es Neuschnee, der Schneefall hielt sogar bis nach den Mittagsstunden an. Die vielen freiwilligen Helfer zeigten vollen Einsatz und boten dem Starterfeld, das aus 90 Rennfahrern bestand, wieder beste Bedingungen.

Der Start der BHV-Alpen-Challenge war auch in diesem Jahr spannend bis zur letzten Minute, die Teilnehmer schenkten sich nichts. Mensch und Maschine zeigten ihr Können und lieferten Nervenkitzel und Fights auf höchstem Niveau. Auch die Jüngsten zeigten wieder, was in ihnen steckt: Fünf Kinder waren bei den Rennen dabei und stimmten zuversichtlich, dass die BHV-Alpen-Challenge noch lange Thema bleiben wird.

bei und stimmten zuversichtlich, dass die BHV-Alpen-Challenge noch lange Thema bleiben wird.

Ergebnisse

Beim Speedhill am Samstag gewannen in der Kids-Wertung Anton Schuirer und Janis Spang; die Jugend-Klasse konnte Oliver Schütz für sich entscheiden, gefolgt von Janis und Tizian Spang.

Beim SnowCross am Sonntag heißen die Sieger in der Kids-Klasse Niklas Spang, Jakob Geiger, Harald Bacher jun., Lena Rachelsperger, anton Schuirer Anton und Janis Spang. Die Reihenfolge in der Jugend-Klasse entsprach dem Ergebnis am Samstag: Oliver Schütz vor Janis und Tizian Spang.

Weitere Termine

Mittlerweile ist auch der CEST-Lauf in Neukirchen (10. und 11. Februar) sowie der zweite Lauf des Speedhill-Cups in Neukirchen am Großvenediger (17. und 18. Februar) Geschichte. Am 10. und 11. März 2018 steht mit den Finalläufen vom Speedhill-Cup und der Alpen-Challenge in Kartitsch in Osttirol auf 1.356 Metern Seehöhe der letzte diesjährige Event der Serie an. x

BHV Alpen Challenge | www.BHV-Events.com



Side-by-Sides: auf den Berg mit bis zu 180 PS starken Turbo-Triebwerken



Speedhill-Rennen: Geschick und Fahrzeug-Beherrschung gefordert



Motorschlitten: Bacher SkiDoo-Cup heuer erstmals mit europäischer CEST



Alpen Challenge: Auch Solo-Bikes kämpfen darum, den Berg zu erklimmen

1. Lauf 2018 am Großvenediger Ideale Bedingungen

► Volles Haus war beim Start der BHV Alpen Challenge 2018 beim 1. Lauf in Neukirchen am Großvenediger angesagt: Mit 150 Piloten war die höchstmögliche Starterzahl erreicht

Mit der BHV Alpen Challenge 2018 ist das Team um Harald Bacher, Uwe Hillmann und Günther Voit in die bereits 5. Rennsaison gestartet. Los ging's am 20. Januar in Neukirchen am Großvenediger – erstmals mit der C.E. Snowcross Trophy (CEST) 2018, einer europäischen Meisterschaft, die in der Schweiz, Italien und Österreich ausgetragen wird.

Am Wetter gab's am 3. Januar-Wochenende in Neukirchen am Großvenediger nichts zu meckern: Mit viel Schnee, Kälte und Sonne sorgte Petrus für optimale, abwechslungsreiche Bedingungen. So lockte die Alpen-Challenge 2018 auch wieder zahlreiche Zuschauer und Rennfahrer in den Schnee. An Herausforderun-

gen sollte es nicht mangeln, für spannende Rennen war gesorgt.

Maximale Starterzahl

Sowohl am 20. als auch am 21. Januar ging man mit der maximalen Starterzahl ins Rennen. Das Interesse war im Vorfeld so hoch, dass man die Einschreibung früher als geplant hatte schließen müssen.

Am Samstag stellten sich 150 Rennbegeisterte aus Österreich und den Nachbarländern den Herausforderungen, beim Speedhill-Cup einen Steilhang mit ein paar Toren und Kurven so schnell wie möglich zu meistern.

Die Rennfahrer und ihre Fahrzeuge waren sehr gefordert, um den Besuchern



Alpen Challenge: 150 Piloten in Neukirchen



Quad- & Motorschlitten-Rennen: 5 Kinder mit dabei